

Der Leopard und das Eichhorn.

Ein Eichhorn, das auf seiner Fahrt
 Von Baum zu Baume flüchtig hüpfte,
 Verlor den Kopf, sein Fuß entschlüpfte;
 Es fiel auf einen Leopard,
 Der in dem Schatten einer Eiche
 Der Ruhe pflegte. Der Gigant
 Fuhr brüllend auf. Bereits halb Leiche
 Vor Schrecken, fiel der Arrestant
 Auf seine Kniee, bat um Gnade,
 Und machte sich ganz winzig klein
 Vor seiner Hoheit. — »Arme Made!« —
 Rief dieser, den die Todespein
 Des Zwergs zur Huld bewog; — »dein Leben
 Ist mein; ich schenke dir's; allein
 Zuvor mußt du Bescheid mir geben,
 Warum du stets so fröhlich bist;
 Indes mich Prinzen von Geblüte,
 Der Ueberdruß und Mißmuth frist.«
 »Herr!« — sprach das Eichhorn, — »deine Güte